



GUTES ÄLTERWERDEN
in Eschenbach

ESCHENBACH
... viel mehr als Voralb!

Im Rückspiegel: Das Projekt „Gutes Älterwerden in Eschenbach“

Finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag
Baden-Württemberg beschlossen hat.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION



QUARTIER 2030
Gemeinsam. Gestalten.



Das Förderprogramm »Quartiersimpulse« wird von
der Allianz für Beteiligung durchgeführt.

Daten und Fakten zu Eschenbach

Regierungsbezirk: Stuttgart

Landkreis: Göppingen

Lage: Im geschützten Tal des gleichnamigen Baches unter dem Fuchseck am Fuße der Schwäbischen Alb

Markungsfläche: 479,82 ha

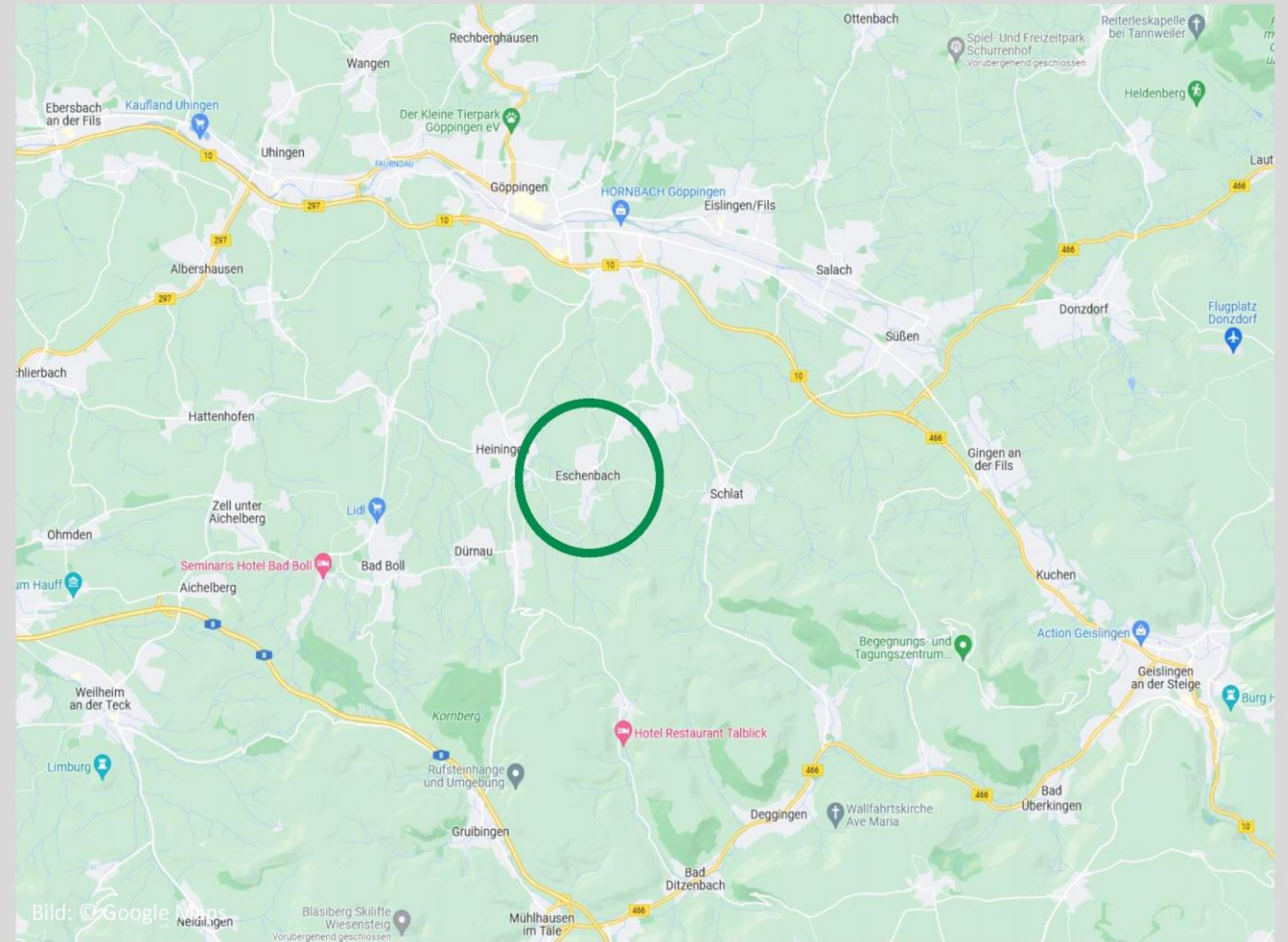
Einwohnerzahl: 2.156

davon: 1.041 männlich und 1.115 weiblich

Stand: 31. Dezember 2022

Bürgermeister: Thomas Schubert

(E-Mail: Thomas.Schubert@gemeinde-eschenbach.de)



Warum „Gutes Älterwerden in Eschenbach“

4 gute Gründe, die für das Projekt sprechen

- Wichtiges Thema in der nachhaltigen **Gemeindeentwicklungskonzeption Eschenbach 2035**
- Der **Demografische Wandel** und die damit verbundenen Herausforderungen: Eschenbach wird älter, Pflegebedürftigkeit steigt
- **Fehlendes Angebot** zur Unterstützung, Betreuung und Pflege im Ort
- Stärkung des **generationenübergreifenden Austausches**



Wie sind wir vorgegangen?



Gründung eines breit besetzten Arbeitskreises

- Gemeindeverwaltung
- Gemeinderäte
- Ev. Kirchengemeinde
- Krankenpflegeverein
- Bürgerinnen und Bürger
- Fachleute aus den Bereichen Altenhilfe, Pflege, Wohnformen, Wohnbau

Vision Dorfgemeinschaftsprojekt des Arbeitskreises

Alles unter einem Dach?!

Bürgertreff

- Info- und Anlaufstelle
- Gemeinschaftsraum als Treffpunkt und Begegnungsort
- Angebote
- Café
- Mittagstisch

Wohnangebote

- Seniorengerechtes Wohnen / Betreutes Wohnen (mit Betreuungskonzept)
- Gemeinschaftswohnen (Senioren-WG / Cluster-Wohnen)

Versorgungsangebote

- Betreuungsgruppe
- Unterstützungsangebote
- Tagespflege?
- Ambulant Betreute Wohngemeinschaft (Pflege-WG)

Schöner Außenbereich und „aktiver“ Garten

(Aufenthalt, Gärtnern, Tiere ...)

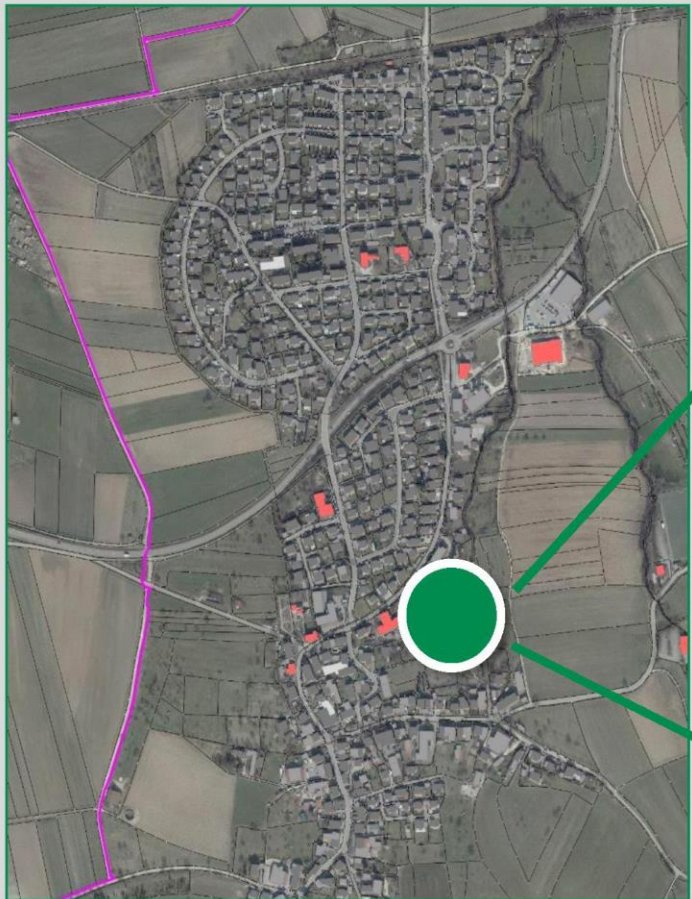
Diskussion zu den Machbarkeitsstudien

- Im Gemeinderat
- Mit der Feuerwehr
- Mit und im ev. Kirchengemeinderat
- Im Arbeitskreis
- Mit der Öffentlichkeit
 - Befragung (Fragebogen)
 - Direkte Rückkopplung bei öffentlicher Info-Börse im September 2022 und bei der Bürgerwerkstatt im April 2023



Das Projekt weiter gedacht






Vom Wohn- und Pflegeprojekt zum Zukunftsquartier Hellerwiesen



Das Projekt weiter gedacht

Vom Wohn- und Pflegeprojekt zum Zukunftsquartier Hellerwiesen

WOHNBEBAUUNG – ERSCHLIESSUNG + (NATUR-)RÄUME

-  Öffentlicher Raum / Naturraum
-  Halböffentlicher Raum
-  Zufahrt weitgehend gesichert
-  Zufahrt zu klären
-  Fußweg-Verbindung

A: Wohnhöfe

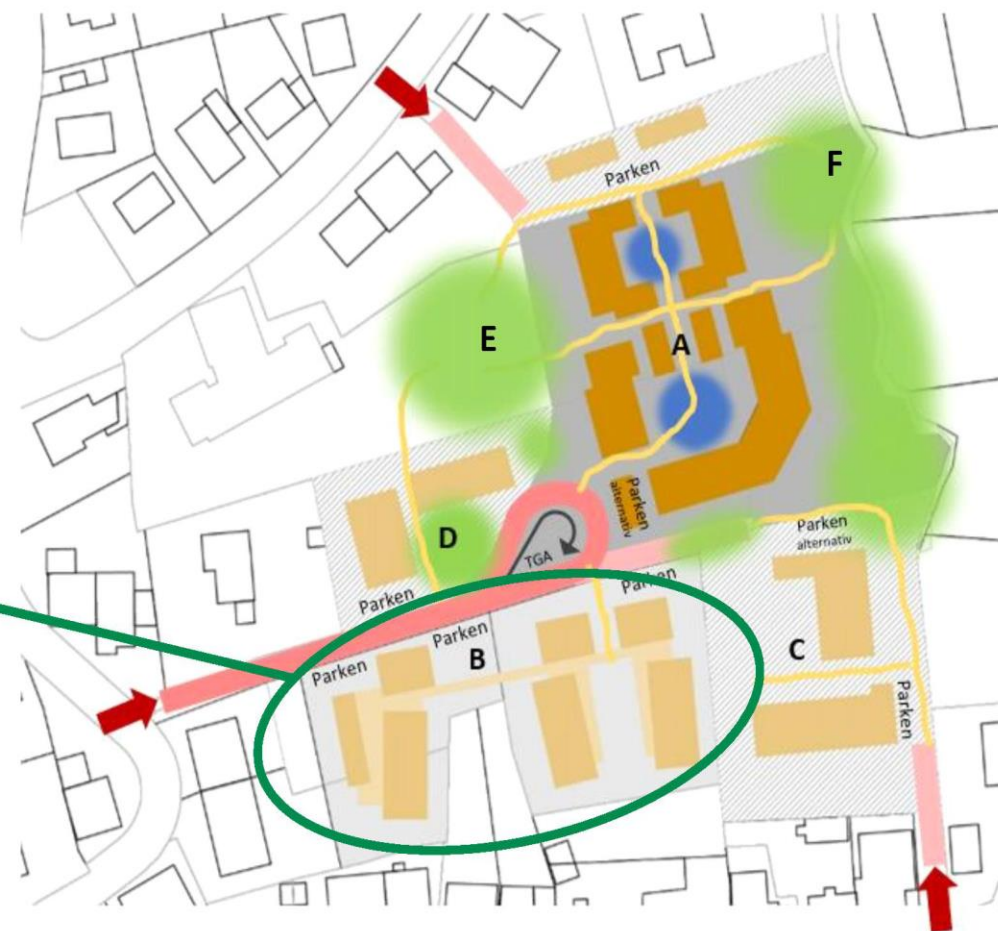
B: **Wohn- und Pflegeprojekt**

C: mögliche weitere Wohnbebauung

D: Mensa, Multifunktionsraum,
Energiezentrale

E: Naturnaher Schulhof

F: Spielplatz am Bach + Renaturierung



Bau- und planungsrechtliche Herausforderungen

Schutzgebietssituation Hellerwiesen (inkl. Streuobstbestände)



Elementar fürs Projekt

Fördergelder aus dem Programm: Quartiersimpulse

Zur Ermöglichung und Umsetzung:

- Beteiligung der Öffentlichkeit (Arbeitskreis, Veranstaltungen, Befragungen, Öffentlichkeitsarbeit etc.)
- Finanzierung von Fachexpertise (z.B. Erstellung von Machbarkeitsstudien)
- Finanzierung der begleitenden Beratung
- Einbindung zusätzlicher Fachexpertise durch zivilgesellschaftlichen Partner
- Personalmittel für neue Stelle: Seniorenbeauftragte

